



SFKV UV Zürich

www.fkvzh.ch

Bulletin Nr. 07/2009

- Die Sieger im Schmiedhof heissen René Ackermann, Hans Kälin und Anton Strahm
- Topego, Schmiedhof 2 und Freihöfler erweitern ihre Siegesserien
- UVMW – UV Zürich auf dem letzten Rang
- CH-Mannschaftscup – KK Schmiedhof 1 weiter, Topego ausgeschieden.
- Ausscheidung Kantonewettkampf

Leicht gesteigerte Teilnehmerzahlen bei der 7. Jahresmeisterschaft

Nachdem die beiden letzten Meisterschaften in Sellenbüren und Hinwil die bis dahin schwächsten Teilnehmerzahlen zu vermelden hatten, konnte bei der 7. Meisterschaft im Kegelcenter Schmiedhof erfreulicherweise wieder ein leichter Aufwärtstrend festgestellt werden. Mit 128 TeilnehmerInnen kamen immerhin 11 KeglerInnen mehr als in das etwas exponiertere Hinwil. Enttäuschend war allerdings das Interesse am zusätzlichen Sportprogramm, das lediglich von 42 KeglerInnen in Angriff genommen wurde. Damit erreichte die Auslastung der zusätzlichen Bahn und die damit verbundene Rentabilität ein Minimum, sodass der KK Schmiedhof wohl inskünftig auf die Durchführung dieser Zusatzkonkurrenz verzichten muss. Sehr erfreulich war dagegen einmal mehr die perfekte Bahnpflege, die makellose Bewirtung durch das Ehepaar Jurt und die tadellose Organisation des KK Schmiedhof unter der fachkundigen und routinierten Leitung von Silvia Steffen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Einzel

Kat. A

Nach dem er bei der 1. Meisterschaft auf den Bahnen 3 + 4 überhaupt nicht klar kam, steigerte René Ackermann (Eulach) sein Resultat auf den Bahnen 1 + 2 um beinahe 100 Punkte, und gewann die 7. Meisterschaft mit überragenden 831 Holz. Ausgezeichnet auch Daniel Beerli (Eulach), Walter Exer (Topego) und Josef Breitenmoser (Goldfinger), die mit 827, 823 und 822 Holz die nachfolgenden Ränge 2 – 4 erkegelten. Die beiden Mittelaargauer Toni Gasser (816) und René Heutschi (810) waren dafür besorgt, dass auch zwei Auszeichnungen an den uns nahe gelegenen Gastverband gingen. Mit hervorragenden 813 Holz gelang Annemarie Seglias bei den Damen ein absolutes Topresultat, welches mit dem 11. Rang belohnt wurde. Mit 802 und 796 Holz reichte es den beiden führenden Topego-Keglern, Rolf Hagenbuch und Heinz Müller, erstmals in dieser Saison nicht zu einer Auszeichnung. Davon konnte Remo D'Agostino (815) profitieren, der den Rückstand auf den nach wie vor führenden Titelverteidiger von 54 auf 41 Punkte zu reduzieren vermochte, und sich auf Kosten von Heinz Müller auf Rang 2 verbesserte. Daniel Beerli (Eulach) und Hans-Jürg Hofstetter (Freihöfler) tauschten ihrerseits die Ränge 4 und 5. Da Yvonne Thommen (Black Jack) ein weiteres Mal passte, und damit aus der Jahreswertung fiel, verbleibt in der Damenwertung neben Annemarie Seglias nur noch Susanne Furrer (Black Jack). Mit 776 Holz gelang ihr ein ansprechendes Resultat. Sie verlor aber in der Gesamtwertung weiter massiv an Terrain.

Top-Five nach 7 Meisterschaften

Herren

1. Hagenbuch Rolf	Topego	5606
2. D'Agostino Remo	Einzel	5565
3. Müller Heinz	Topego	5554
4. Beerli Daniel	Eulach	5541
5. Hofstetter Hans-Jürg	Freihöfler	5540

Damen

1. Seglias Annemarie	Einzel	5371
2. Furrer Susanne	Black Jack	4994

Kat. B

Nachdem er bereits bei der 1. Meisterschaft auf den 4. Rang kam, stellte der Einsiedler Hans Kälin (Einzel) seine Stärke im Schmiedhof erneut unter Beweis und gewann mit hervorragenden 806 Holz. Auf die Ehrenränge schafften es mit Rolf Minder (Strega) und Armin Gubelmann (Goldfinger) zwei weitere Schmiedhof-Cracks. Ihre sehr guten 804 resp. 797 Holz wurden mit dem 2. und 3. Rang belohnt. Als stärkste Damen erwiesen sich Esther Koch (Kolibri), Silvia Steffen (Schmiedhof 2) und Sawaeng Neubauer (Einzel), die mit 788, 785 und 782 Holz glänzten, was ihnen die auszeichnungsberechtigten Ränge 9, 12 und 15 einbrachten. Dank seinem sehr guten 3. Rang, vermochte Armin Gubelmann die beiden Schmiedhof 2-Kegler, Silvia Steffen und Wolfgang Enderli weiter leicht zu distanzieren. Sein Vorsprung beträgt neu 18 resp. 50 Holz. Dank seinem Topresultat kämpfte sich Rolf Minder in die Top-Five zurück. Bei den Damen blieb Silvia Steffen unangefochten an der Spitze. Dank ihrem Topresultat vermochte Esther Koch (Kolibri) ihrerseits ihre Klubkollegin Nelly Vollmeier zu überholen und liegt neu auf Rang 2.

Top-Five nach 7 Meisterschaften

Gesamt

1. Gubelmann Armin	Goldfinger	5352
2. Steffen Silvia	Schmiedhof 2	5334
3. Enderli Wolfgang	Schmiedhof 2	5302
4. Tinner Ernst	Edelchicks	5258
5. Minder Rolf	Strega	5250

Damen

1. Steffen Silvia	Schmiedhof 2	5334
2. Koch Esther	Kolibri	5184
3. Vollmeier Nelly	Kolibri	5168
4. Jurt Christine	Schmiedhof 2	5155
5. Beerli Astrid	Eulach	5108

Kat. C

Unser ältester Teilnehmer gab eine eindruckliche Demonstration, welche tolle Leistungen im Kegelsport bis ins hohe Alter möglich sind. Mit hervorragenden 783 Holz gewann der 86-jährige Anton Strahm (Einzel) vor Alfred Seiler (Pokémon), Martin Steffen (Einzel) sowie Stefan Weiss (Pokémon), die auf 776, 770 und 769 Holz kamen. Insgesamt 8 der 20 Auszeichnungen gingen an eine wiederum starke Damenfraktion. Margrit Marthaler (745), Lotti Seiler (745), Priska Thalmann (739), Jana Trost (735), Renate Beutler (735), Adelheid Moser (734) sowie Sonja Meierhofer (Niederglatt, 730) erzielten teilweise sogar persönliche Bestresultate, was ihnen Ränge zwischen 9 und 19 einbrachte.

In der Gesamtwertung blieb Martin Steffen (Einzel) der unangefochtene Leader, gefolgt von den beiden Pokémon-Keglern, Alfred Seiler und Stefan Weiss. Bei den Damen erwischte die führende Luzia Blum (Freihöfler) einen rabenschwarzen Tag, erzielte lediglich 661 Holz und musste die Gesamtführung an Margrit Marthaler abtreten. Die beiden Pokémon-Damen, Lotti Seiler und Renate Beutler, haben ihre Ränge 4 und 5 ebenfalls getauscht.

Top-Five nach 7 Meisterschaften

Gesamt

1. Steffen Martin	Einzel	5163
2. Seiler Alfred	Pokémon	4985
3. Weiss Stefan	Pokémon	4914
4. Marthaler Margrit	Kolibri	4884
5. Blum Luzia	Freihöfler	4853

Damen

1. Marthaler Margrit	Kolibri	4884
2. Blum Luzia	Freihöfler	4853
3. Gnehm Gabriela	Bruggerwald	4822
4. Seiler Lotti	Pokémon	4754
5. Beutler Renate	Pokémon	4745

Sportkonkurrenz

Die zusätzlich durchgeführte Sportkonkurrenz endete mit enttäuschenden Teilnehmerzahlen. Lediglich 42 KeglerInnen liessen sich ein zusätzliches Matchblatt einspannen. Anlässlich der 1. Meisterschaft an gleicher Stelle waren es noch deren 48. In den Einzelwertungen gingen die Siege an Daniel Beerli (Eulach) in der Kat. A, der mit 171 Holz gewann, Hans Kälin (Einzel) in der Kat. B, der mit dem absoluten Höchsttotal von 173 Holz glänzte, sowie Sonja Meierhofer (Niederglatt) in der Kat. C, die mit 161 Holz die Beste war. In den Sport Spezial-Wertungen gingen die Siege an Heinz Keller (Goldfinger) in der Kat. A, Hans Kälin (Einzel) in der Kat. B, sowie Priska Thalmann (Strega) in der Kat. C. Diese drei kamen auf die Siegestotals von 495, 490 und 467 Punkte. In der Kat. Gäste SSKV benötigte Alois Embacher 164 Holz für seinen Sieg.

Mannschaften

Kat. A

Obwohl der KK Topego mit Walter Exer und Heiner Salzmann für einmal nur gerade 2 Akteure in die Einzelauszeichnungen brachte, reichten 807.00 Punkte zum 6. Saisonsieg. Dies deshalb, weil beim KK Schmiedhof mit Walter Jurt sogar nur ein Akteur auszeichnungsberechtigt war und dadurch „nur“ auf 803.20 Punkte kam. Mit Sepp Breitenmoser und Heinz Keller war der 3. A-Klub, der KK Goldfinger, hier für einmal besser als die Gegnerschaft. Das es mit 800.80 Punkten erneut trotzdem nur zu Rang 3 reichte, lag wohl daran, dass ihr bester Mann, Loreto D'Arienzo, erneut einen ungewohnt schwachen Tag einzog und mit 772 Holz lediglich auf Rang 31 kam. Die Gesamtwertung hat sich dadurch nur minim verändert.

Kat. B

Mit sehr guten 783.00 Punkten kam Schmiedhof 2 zum 5. Saisonsieg. Der erneut starke KK Strega konnte jedoch nur hauchdünn um 0.80 Punkte oder 5 Holz distanziert werden. Die Ränge 3 und 4 gingen an Eulach und Edelchicks, die auf 772.80 resp. 767.00 Punkten kamen.

In der Gesamtwertung führt Schmiedhof 2 65.80 Punkte vor Eulach. Strega vermochte den Rückstand praktisch zu halbieren und liegt nur noch 10.80 Punkte hinter den Winterthurern auf Rang 3. Auch Edelchicks dürfte die Podestränge wohl noch nicht abgeschrieben haben.

Kat. C

Der KK Freihöfler bleibt weiterhin ungeschlagen und gewann auch die 7. Meisterschaft vor dem DKK Kolibri, dem KK Dreistern und dem KK Greenhorn.

In der Gesamtwertung sind die Positionen ebenfalls klar bezogen. Der DKK Kolibri konnte den Vorsprung auf den 3. rangierten KK Greenhorn mehr als verdoppeln und liegt zur Zeit auf dem sicheren „Silberplatz“. Die „Greenhörner“ dürfen sich keinen solchen „Ausrutscher“ mehr erlauben, sonst dürfte der KK Dreistern im Kampf um die Bronzemedaille nochmals gefährlich werden.

Die Gesamtwertungen präsentieren sich nach 7 Meisterschaften wie folgt:

Kat. A

1. Topego	5549.80
2. Schmiedhof 1	5469.20
3. Goldfinger	5329.60

Kat. B

1. Schmiedhof 2	5230.20
2. Eulach	5164.40
3. Strega	5153.60
4. Edelchicks	5124.40
5. Black Jack	5003.00
6. Spick	4842.00

Kat. C

1. Freihöfler	4967.50
2. Kolibri	4830.00
3. Greenhorn	4753.50
4. Dreistern	4715.80

UVMW – Letzter Rang für den UV Zürich

Beim 53. Unterverbands-Mannschaftswettkampf im Kegelcenter Rössli, Heimberg, reichten die erzielten 763.375 Punkte lediglich zum 10. und letzten Rang. Der Wettkampf wurde vom einheimischen UV Berner Oberland deutlich mit 802.125 Punkten gewonnen. Silber und Bronze gingen an Bern Stadt und Willisau-Sursee. Neben dem UV Zürich steigen auch die Unterverbände von Seetal-Habsburg und Interlaken-Oberhasli in die Kat. B ab. Sie werden durch die Freien Aargauer, welche die Kat. B mit 792.125 gewannen, sowie durch die Unterverbände Entlebuch und Emmental ersetzt. Wie schwach unsere Leistung letztlich einzustufen ist, ist daran ersichtlich, dass unser Resultat auch in der Kat. B lediglich zum 7. Rang ausgereicht hätte. Die detaillierten Resultate können auf unserer Homepage eingesehen werden.

In der Einzelwertung kam einzig unser Bester, Karl Gisler (779) zu einer Auszeichnung.

Sieg und Niederlage beim Schweiz. Mannschaftscup

Die 2. Runde des Schweiz. Mannschaftscups bescherte unseren beiden A-Vertretern unterschiedliches Losglück. Während der KK Topego auf die stärkste Schweiz. Mannschaft, den KK Harder, Ringgenberg, traf, profitierte der KK Schmiedhof 1 von einem Forfaitsieg. Weil nicht genügend Klubkollegen dem Aufgebot Folge leisten konnten, musste der Gegner, Club 71, Ufhusen, kurzfristig seinen Verzicht bekannt geben.

Im Rest. Zentrum, Bannwil, stand der KK Topego gegen den hohen Favoriten auf verlorenem Posten und verlor deutlich mit 477:495. Schmiedhof 1 ist dagegen glücklich in die Runde der letzten 8 Klubs eingezogen und wird die Interessen unseres UV's möglichst gut vertreten.

Ausscheidung Kantonwettkampf

Für den am 29.08. in der Kegelsporthalle Allmend, Luzern, stattfindenden Kantonwettkampf, konnten wir den **Sonntag, 16. August (14.00-18.00 Uhr)** als Ausscheidungstag reservieren. Auf Grund der aktuellen Jahreswertung, haben sich folgende Kegler dafür qualifiziert:

Affolter Erwin, Hagenbuch Rolf, Müller Heinz, Salzmann Heiner (alle KK Topego)
Jurt Walter, Meili Robert (Schmiedhof 1)
Beerli Daniel (Eulach), Hofstetter Hans-Jürg (Freihöfler)
D'Agostino Remo, Sennhauser Martin (Einzel)

Wir sind zuversichtlich, dass sich das schlechte Beispiel beim diesjährigen UVMW nicht wiederholen wird, und die Besten dem Aufgebot zu diesem wichtigsten Jahresanlass auch Folge leisten werden. Nur mit ihnen wird es möglich sein, für unseren UV das Optimum herauszuholen.

Unsere nächsten Termine

21.06.	Zürcher Tag CH S+V Meisterschaft	Freiämterhof, Wohlen
23.06. – 03.07.	8. Meisterschaft	Rosengarten, Affoltern a.A.
16.08.	Ausscheidung Kantonwettkampf	Kegelsporthalle Allmend, Luzern
29.08.	Kantonwettkampf	Kegelsporthalle Allmend, Luzern
07.09. – 16.09.	9. Meisterschaft	Frieden, Grafstal

Mit holzigen Grüssen
SFKV UV Zürich
Wolfgang Enderli